



Vils aktuell

Information der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 120 · November 2021



Einladung zur Mitgestaltung des Adventkalenders am Rathaus

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, wird der Vilsener Adventkalender weitergeführt und bekommt einen neuen Platz. Auf der Längsseite des Stadtsaales – Richtung Hauptstraße – befinden sich 24 Fenster. 12 große (ca. 130 x 80 cm) und 12 kleine Fenster (ca. 70 x 65 cm). Wir laden alle Vilsener, ob Groß und Klein, Kindergarten, Hort, Schulen, Vereine, Firmen usw. ein, ein Bild zu malen.

Ab sofort kann im Rathaus – zu den Amtszeiten – das zugeschnittene Papier abgeholt werden. Wer zuerst kommt, kann die Nummer aussuchen. Genauere schriftliche Informationen zum Ablauf erhaltet ihr bei der Abholung des Papiers oder gerne bei Dagmar Melekusch – Handy: 0043 6766635191

Wir freuen uns, dass wir die Tradition weiterführen können und bedanken uns jetzt schon bei allen, die uns unterstützen und bei allen, die unsere Stadt in der Adventzeit mit einem Bild verschönern.

Das Adventkalenderteam (Gebhard, Andrea und Dagmar)



Neues Schmuckstück in der Ausstellung in der Hammerschmiede

Die Ausstellung in St. Anna in der Hammerschmiede konnten wir Dank einer privaten Leihgabe mit einem weiteren wunderbaren Stück vergrößern.

Ein Geschenk von Königinmutter Maria von Bayern anlässlich der Hochzeit 1874 von Anna Hartmann (St. Anna) und Peter Erd (Enderle) zierte seit neuem unsere Ausstellung.

Der geschmückte Rahmen zeigt Erinnerungsfotos mit dem Brautpaar, der Königinmutter, Prinz Otto, Gräfin Fugger, Gräfin von der Mühle und Graf von Pappenheim.

Die Königinmutter Maria hat damals dem Brautpaar neben diesen Bildern auch ein orientalisches Kästchen geschenkt, welches in der Ausstellung in St. Anna zu sehen ist. Weitere Geschenke wie Schmuck, Porzellan u. a. sind leider verschollen bzw. wissen wir nicht, wo sich diese befinden. (T/F: VilsArt)



Illegale Müllentsorgung in Vils

Katzenklo samt Müllsack landet immer wieder im Kühbach

... „Seit dem Frühjahr wird beobachtet, dass jemand sein Katzenklo (samt Müllsack) in den Kühbach wirft. Speziell entsorgt er diese Säcke am Anwurf (Vilsener Alm) über die Brücke oder an der Bundesstraße bei der roten Brücke (Schretter-Weg). Wenn wenig Wasser fließt, bleiben diese Säcke oft lange liegen, was kein gutes Bild bei unseren Gästen/Wanderern hinterlässt!“
(Verfasser der Redaktion bekannt/Foto privat)

Bei einer Anzeige drohen dem Verursacher saftige Geldstrafen



Aber das ist in Vils kein Einzelfall!

In Österreich ist der Umgang mit Müll im Abfallwirtschaftsgesetz geregelt: Abfall muss ordnungsgemäß entsorgt werden, wenn er nicht weiterverwertet werden kann. Müll muss also entweder in die entsprechenden Mülltonnen geworfen oder an Abfallsammelstellen oder Deponien abgegeben werden.

Deponiert man seinen Abfall stattdessen im Straßengraben, im Wald oder z.B. im Kühbach und wird dabei erwischt, zahlt man! Der Strafraumen beträgt bis zu 3.600,- Euro.

1 Kilo Restmüll kostet in Vils NUR 25 Cent!!!

Warum da Menschen ihren Müll immer wieder in der Natur entsorgen, bleibt wohl ein großes Geheimnis!

Paul Dirr

familien^v

Der Katholische Familienverband Tirol

Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Kulturhaus bei der Versammlung des Katholischen Familienverbands!

IBF rüstet sich für weiteres Wachstum

Bei der Firma IBF sind wieder die Baumaschinen aufgefahren. Nach dem Umbau von 2013 besteht wieder Bedarf an weiteren Büroflächen. Insgesamt werden nach der Fertigstellung des Zubaus, die für das erste Halbjahr 2022 geplant ist, zu den bestehenden 40 noch einmal zirka 40 neue Arbeitsplätze und eine neue Cafeteria bereitstehen.



Nach dem Zubau werden in Vils zirka 80 moderne Arbeitsplätze bereitstehen.

Zuvor musste entlang der Hauptstraße ein neuer Parkplatz mit Gehsteig errichtet werden. Dies war nur durch das kooperative Zusammenwirken mehrerer Personen und Stellen möglich. Ing. Helmut Frick (Geschäftsführer der IBF Holding GmbH): „Wir bedanken uns bei Anneliese Hörker und Leopold Triendl, die spontan bereit waren, ihre Grundstücke zu veräußern, dem Pfarrgemeinderat bzw. der Diözese für die Begradigung der Grundstücke, Bürgermeister Manfred Immler und dem gesamten Gemeinderat sowie den Mitarbeiterinnen im Sekretariat für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Errichtung des Gehsteigs, sowie bei Amtsleiter HR Dipl.-Ing. Wolfgang Haas für die straßenbaurechtliche Abwicklung!“

Für die Ausführungen der Arbeiten kommen vorwiegend heimische Firmen zum Einsatz, die sich auch beim Umbau 2013 bewährt haben, allen voran die Firma Naturbau Gschwend mit ihrem Team.

Neue Büros auch in München und Kempten

Parallel zur Erweiterung in Vils hat IBF am 1.10.2021 ein Entwicklungsbüro in München eröffnet. Im Jänner 2022 nimmt die neue Niederlassung in Kempten ihren Betrieb auf. Mit diesen Erweiterungen rückt IBF an die Regionen heran, in denen IT-Fachkräfte ausgebildet werden. Neben diesen neuen Niederlassungen bleiben die Standorte Stuttgart, Zürich und Kaiserslautern weiterhin erhalten.

Warum ist die Erweiterung in Vils nötig?

Immer mehr Unternehmen setzen weltweit die Softwaresysteme von IBF ein. Ab Anfang 2022 werden neue Softwaremodule für das internationale Normenmanagement angeboten. Durch die Erweiterung des Kundenkreises und dem gleichzeitigen Anwachsen des Produktportfolios erwartet man sich bei IBF einen Anstieg des Beratungsbedarfs.

Daher sucht IBF nach neuen Mitarbeitern, die Softwareschulungen durchführen und die Kunden bei der Einführung der Systeme beraten. Dies erfolgt zwischenzeitlich immer häufiger in WEB-Veranstaltungen. Das hat für Kunden aber auch für Mitarbeiter von IBF den Vorteil, dass die Reisetage massiv reduziert werden können. Damit dies zufriedenstellend funktioniert, wurden die bestehende Internetanbindung um mehrere parallele Glasfaserleitungen erweitert und die technischen Voraussetzungen geschaffen, die Bandbreite jederzeit kurzfristig noch vervielfachen zu können.

Immer mehr Kunden benötigen individuelle Anpassungen an bestehende Softwaresysteme. So lassen sich Funktionen entwickeln, die Mitarbeiter dabei unterstützen, bei ihrer täglichen Arbeit Fehler zu vermeiden. Viele neue Räumlichkeiten sind daher für die Abteilung Softwareentwicklung vorgesehen.

Durch das Wachstum auf der technischen Ebene müssen aber auch andere Bereiche wachsen, vor allem die Abteilungen Marketing, Vertrieb, Eventmanagement, Datenmanagement, Hotline und Support und diverse Office-Bereiche.

Sie interessieren sich für eine Mitarbeit bei IBF?

Alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sind auf der Homepage www.ibf-solutions.com/karriere zu finden. Die Ausschreibung der neuen Stellen erfolgt im Laufe der Zeit. Bei IBF sind Initiativbewerbungen ebenfalls willkommen.





Liebe Kunden,

das Obst und Gemüse Sortiment vom Vogelbaum bietet Euch besonders in den Wintermonaten die Möglichkeit, Euch mit vielen wichtigen Vitaminen und Nährstoffen zu versorgen. Neben dem traditionellen Angebot bieten wir auch Wintergemüse an: z.B. Rote Bete, Feldsalat, Winterkresse, Grünkohl, Chicorée, Pastinake oder Schwarzwurzel.

Dank der vielen unverpackten Produkte sowie Gläser haben viele ihren Plastikverbrauch zur Hälfte reduziert. Auch Pflegeartikel wie z.B. Trockenshampoo oder Duschgel ohne Plastik sind bei uns zu erwerben.

Die Weihnachtszeit rückt näher: Gerne können sich bis zu 8 Personen im gemütlichen Genussbereich vom Vogelbaum treffen. Bei Kaffee und Kuchen, Bier und Wrap, Tee und gebrannten Mandeln habt Ihr die Gelegenheit, Euch bei Kerzenlicht auszutauschen und die Zeit zu genießen. Bitte achtet auf die aktuellen Corona-Maßnahmen! (T/F: Vogelbaum)

Bis bald im Vogelbaum



Reger Besuch bei der Langen Nacht der Museen



Begeisterte Besucher bei unserer Lesung

Die Lesung mit Claudia Lang-Forcher in der Bücherei Vils hatte alles, was eine tolle Veranstaltung braucht: ein begeisterungsfähiges Publikum, eine meisterliche Darbietung und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm der Volksschulen Musau und Vils. Im Rahmen der Huanza Kulturzeit war Claudia Lang-Forcher mit vier spannenden Geschichten in

die Bücherei Vils gekommen. Eine der Geschichten handelte beispielsweise von einem Mädchen, welches immer zu spät in die Schule kommt, aber mit ihren phantasievollen Ausreden die Klasse samt Lehrerin fasziniert. Auch eine Spinne, welche in ein Wohnhaus übersiedeln möchte, bekam eine Geschichte. Neben vielen Kindern besuchten auch einige Erwachsene die



Lesung. Deshalb war es wenig überraschend, dass die Bücherei - trotz 3G-Regel - bis auf den letzten Platz besetzt war.

Urkundenübergabe des Sommerleseclubs

Wieder wurde fleißig in den Sommerferien gelesen. Im Zuge des Sommerleseclubs kam daher einiges an Lesezeit zusammen. Im Herbst 2021 fand dann die Übergabe der Urkunden in der Volksschule und der Mittelschule Vils statt. Wir gratulieren noch einmal herzlich allen Kindern, welche teilgenommen haben.



Neue Leseschätze für Kinder

Das Bücherei-Team hat sich wieder einmal auf die Suche nach neuen Büchern begeben. Gefunden wurden einige Leseschätze für Kinder. Beispielsweise kann nun ein neues Abenteuer von Tom Gates erlebt werden. Aber auch das neue Kinderbuch von J. K. Rowling - der Autorin von Harry Potter - fand den Weg in unsere Bücherei.



„Letzte Chance“ - Bücher

Neben der Suche nach neuen Büchern steht das Bücherei-Team auch immer vor einer Aufgabe, welche jedem Bücherfreund kalte Schauer über den Rücken jagt - das Aussortieren von Büchern. Im Jugendbereich gibt es deshalb „Letzte Chance“-Bücher. Diese Bücher stehen kurz vor der Aussortierung, können aber durch eine Entlehnung „gerettet“ werden.

BUCHTIPPS

Obsidian

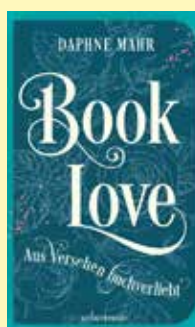
Jennifer L. Armentrout



Mit Obsidian startet eine fesselnde Fantasy-Reihe von Jennifer L. Armentrout. Die ungewöhnliche Liebesgeschichte von Katy und Daemon steckt voller Hindernissen und Gefahren. Alle fünf Bände sind bei den Jugendbüchern zu finden.

Book Love

Daphne Mahr



Emma hält nicht wirklich viel von kitschigen Liebesgeschichten, über den schnulzigen Roman „Zwanzig Minuten vor Mitternacht“ kann sie nur lachen. Aber was soll sie tun, wenn Vinzenz plötzlich vor ihr steht - nicht etwa der Held sondern der Bösewicht.

Diese Bücher und viele mehr sind in der Bücherei zu finden. Alle unsere Bücher sind auch in unserem Online-Angebot aufgelistet.

Hort Vils Joy

Natalie

Mein Name ist Natalie Schwarz und ich bin seit August mit großer Freude wieder Assistentin im Vilsrer Hort. Zu meinem beruflichen Werdegang gehört ein Studium der Kunst genauso wie die Ausbildung zur Assistentin in Kinderbetreuungseinrichtungen.

Neben der Kunst hat mich immer schon die Arbeit mit Kindern fasziniert. Denn was gibt es Schöneres, als die eigene Kreativität und die Liebe zum Leben mit der nächsten Generation zu teilen. Diese Aufgabe wieder im eigenen Heimatort auszuüben und einen Teil der Vilsrer Kinder ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen, empfinde ich als sehr große Bereicherung und freue mich sehr darüber.



Grillen auf der Burgruine Vilssegg! Vielen Dank nochmals an Schrettl Reinhold für die Erlaubnis dazu!

Tierpark betrieben mit Solarenergie!



Der Spielplatz ist ein beliebtes Ausflugsziel von uns!

Aus Holz können wir vieles bauen! Wir sind mit vollem Elan dabei!

Blätterdruck und Gabeltechnik für unsere Herbstdekoration!



Kreatives Gestalten mit Knete!

Schürze nähen für das kreative Gestalten!

Neue Gesichter an der VS stellen sich vor



Andrea

Mein Name ist Andrea Friedl und ich komme aus Weißenbach. Das Studium zur Volksschullehrerin absolvierte ich von 2011 bis 2014 an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule in Stams.

In meinen ersten Dienstjahren arbeitete ich in verschiedenen Schulen im Bezirk Reutte und konnte dadurch viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Selbst nach meinem Abschluss nehme ich zusätzlich an diversen Lehrgängen teil, um mich stets weiterzubilden.

Seit September 2019 bin ich nun an der Volksschule Vils angestellt. Letztes Schuljahr konnte ich die erste Klasse übernehmen und freue mich sehr, diese Klasse weiter unterrichten zu dürfen. In der Schulgemeinschaft der Volksschule Vils fühle ich mich sehr wohl und bin stolz darauf, Teil des Teams zu sein.

Privat bin ich sowohl im Sommer als auch im Winter gerne in den Bergen unterwegs.



Franziska

Meine Name ist Franziska Brejcha und ich habe an der KPH Edith Stein in Stams

Primärpädagogik studiert und dort den Inklusionsschwerpunkt gewählt. Nun bin ich schon das zweite Schuljahr, gemeinsam mit meiner Kollegin Sophie an der Volksschule Musau tätig. Derzeit bin ich Klassenlehrerin der 1. und 4. Schulstufe. Zudem darf ich mich aber auch in der Volksschule Vils mit der 3. und 4. Klasse im Werkunterricht kreativ austoben, turnen und in Sachunterricht meine Begeisterung weitergeben. 😊



Sophie

Hallo, mein Name ist Sophie Stoiber! Ich bin 24 Jahre alt und komme gebürtig aus Salzburg. Die Liebe

hat mich ins Außerfern verschlagen und vor knapp zwei Jahren bin ich nach Vils gezogen. Nun arbeite ich schon das zweite Schuljahr als Volksschullehrerin in Musau und Vils. Mein erstes Dienstjahr hier ist schnell verfliegen und ich habe trotz Corona versucht, ein schönes Schuljahr für meine Schülerinnen und Schüler zu gestalten. Die meisten Stunden in der Woche verbringe ich an der Volksschule Musau, da ich dort die Klassenlehrerin für die 2. und 3. Schulstufe bin. Zudem unterrichte ich in Musau die altersgemischte Klasse in Sachunterricht, Englisch, Kunst und Werken. An der Volksschule Vils unterrichte ich die 1. und 2. Klasse in Werken und Kunst. Darüber hinaus gestalte ich gemeinsam mit Frau Friedl den Förderunterricht der 2. Klasse. Ich freue mich auf ein weiteres schönes Schuljahr mit meinen Schülerinnen/Schülern, allen Eltern sowie Kolleginnen an der VS Musau/ VS Vils.



Timna

Hallo, mein Name ist Timna Foroutan! Mit dem neuen Schuljahr 2021 beginnt auch für mich ein neues Abenteuer.

Ich bin 24 Jahre alt und wohne in Ehenbichl. Ich bin schon mehrmals umgezogen, da ich in Wien ins Gymnasium gegangen bin und danach in Innsbruck studiert habe. Ich freue mich nun sehr auf mein allererstes Dienstjahr und bin gespannt, was alles auf mich zukommen wird. Derzeit arbeite ich nicht nur in der VS Vils, sondern begleite als Teamlehrerin auch die erste Klasse in der VS Weißenbach. Nebenher absolviere ich noch meinen Masterabschluss an der Pädagogischen Hochschule Tirol. Lehrerin zu werden war schon immer mein großer Wunsch, da mich die Arbeit mit einer buntgemischten Vielfalt an Kindern sehr glücklich macht. Neben dem Übermitteln von wichtigen Lehrinhalten ist es mir außerdem ein großes Anliegen, auch eine Bezugsperson für die Kinder zu sein. Daher habe ich immer eine starke Schulter zum Anlehnen frei!



Unsere 14 aufgeweckten Tafelklassler, die von der Klassenlehrerin Sabine Müller unterrichtet und liebevoll betreut werden, haben sich mittlerweile schon gut eingelebt.



Die NEUEN an der NMS

Da sind wir, die neuen Ersteller am ersten Schultag. So wie wir da strahlten, strahlte auch die Sonne an unserem ersten Wandertag zum Heiterwanger See, Plansee und den Stuibenfällen. Den Marsch verkürzten wir uns mit Kennenlerngesprächen und das Spielen am Wasser schweißte uns schon als Klasse zusammen. Wir hoffen, gemeinsam noch viel zu lernen und zu erleben. (T/F: MS)

wir uns mit Kennenlerngesprächen und das Spielen am Wasser schweißte uns schon als Klasse zusammen. Wir hoffen, gemeinsam noch viel zu lernen und zu erleben. (T/F: MS)



von links nach rechts

*bückend: Hopfgartner Naomi, Giambalvo Chiara, Corompt Marie Lou
sitzend: Kaiser Selina, Berger Sofia, Wachter Lisa Maria, Wex Selina,
Tröber Emma, Huter Anna-Lena, Kemmler Amaya
stehend: Grutsch Marlana, Spielmann Nicole, Sonnweber Felix, Schneider Raphael,
Jonas Bence, Hassa Hannes, Paletta Fabio
im Baum: Wörle Sandro, Zotz Laurin, Brandts Leon*

Auf Ötzis Spuren

Am 7. Oktober erkundete die 2a Klasse der MS Vils das Ötzidorf und die Greifvogelschau in Umhausen. Gleich zu Beginn lernten die Vilsler Mittelschüler noch zahlreiche spannende Fakten über die heimischen Greifvögel bei der Flugschau im Greifvogelpark. Bei der Flugshow rauschten Milane, Eulen, Geier und Adler nur wenige Zentimeter über den Köpfen der Schüler hinweg. Danach wurde den Vilsler Schülern die Fundstelle am Similaungletscher und das steinzeitliche Leben veranschaulicht. Bei einer kindgerechten Führung lernten die Kinder zahlreiche Fakten über Ötzi, bevor ihnen gezeigt wurde, wie man damals Feuer machen konnte. Abgerundet wurde der interessante Bildungsausflug von einer Wanderung zur Aussichtsplattform zum Öztaler Stuibenfall. Begleitet wurden die Vilsler Forscher in der Kupfersteinzeit von ihren Klassenvorständen Renate Thurner und Julia Petz sowie von ihrer ehemaligen Lehrerin Susi Dirr.



Wer gehört eigentlich nicht (mehr) dazu - Finde den Fehler 😊

Wunschberuf der Schüler (s. rechte Seite)

- 1 Dion Silva, Zerspanungsmechaniker und IT-Techniker, Bihler in Füssen
- 2 Fanny Corompt, Restaurantfachfrau, BIO Cafe Baumgarten in Füssen
- 3 Tamara Keller, IT-Technikerin, IBF Vils
- 4 Melina Olsacher, Bürokauffrau, Autohaus Schweiger Reutte
- 5 Fabian Grass, KFZ-Techniker, Autohaus Schweiger Reutte
- 6 Lukas Kieltrunk, Autoverkäufer, Autohaus Mendler in Füssen
- 7 Dalia Schrettl, Einzelhandelskauffrau, Tyrolia Reutte
- 8 Nico Dreer, KFZ-Techniker, Autohaus Schweiger Reutte
- 9 Hannah Wachter, Einzelhandelskauffrau, Ausstattungshaus Schennach Reutte
- 10 Anika Kofler, KFZ-Technikerin, Autohaus Schweiger Reutte
- 11 Lukas Kieltrunk, Autoverkäufer, Autohaus Schweiger Reutte
- 12 Fabian Grass, Zimmermann, MB Holzbau Vils
- 13 Giuliano Giambalvo, Zimmermann, MB Holzbau Vils
- 14 Fabian Bader, Vermessungstechniker, Vermessung AVT Trefalt in Reutte





Wertvolle Einblicke in die Berufswelt für Vilser Schüler: Wunschberuf für vier Tage

Ihre Traumjobs hautnah und live erkunden durften die Schüler der MS Vils im Oktober. Die Schüler der vierten Klasse schlüpfen in eine völlig neue Rolle und schnupperten bei den Berufspraktischen Tagen in heimischen und grenznahen Betrieben den Duft der Arbeitswelt.

In die Welt des Holzbaus eintauchen, mit Kindergartenkindern basteln und spielen, Gärten gestalten, Autos verkaufen, Computersysteme warten, Metallteile fräsen oder bohren, Proben zur chemischen Untersuchung entnehmen, Kinder unterrichten oder frische Semmel backen, Autoteile ausbeulen - diese und ähnliche Arbeiten standen dabei je nach Interessen und Berufsvorstellungen auf dem Programm.

Dabei durften die Schüler die unterschiedlichsten Werkzeuge und Hilfsmittel in die Hand nehmen, wie Schraubenschlüssel, Malstifte, Schaufel, Kuchenblech, Spritzbeutel, Lötkolben, Computertastaturen, Kaffeemaschine, Sägen, Bücher, Vermessungsgeräte oder Elektrokabel.

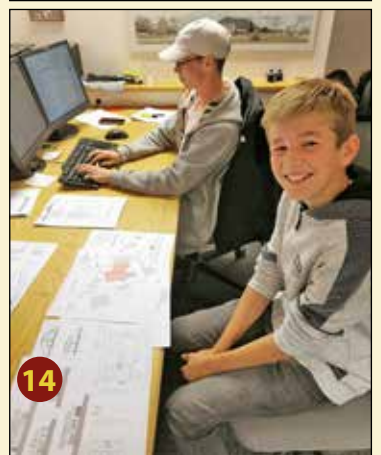
dementsprechend groß war auch das Spektrum der „Schnupperberufe“. Von der Kindergärtnerin bis zum Metalltechniker, von der Restaurantfachfrau bis zur Einzelhandelsfrau, vom Elektriker bis zum Zimmermann, vom Autoverkäufer bis zum EDV-Techniker, vom Landmaschinentechniker bis zum Volksschullehrer, vom Vermesser bis zum KFZ-Techniker, von der Konditorin bis zum Gartengestalter oder von der Chemielaborantin bis zur Ergotherapeutin reichte die Bandbreite der Berufe.

Die Abschlussklassen erkundeten die wesentlichen Elemente eines Berufes wie Berufsvoraussetzungen, Anforderungen oder Ausbildungswege und lernten die Materialien, Maschinen und Hilfsmittel kennen, mit denen hauptsächlich gearbeitet wird. Dabei wurden sie auch von ihren Lehrern an ihren Arbeitsplätzen besucht. Während der vier Berufspraktischen Tage wurde Tagebuch über die wichtigsten Tätigkeiten geführt und ein Erkundungsbogen ausgefüllt. Dabei waren ihnen ihre Kontaktpersonen in den

Betrieben, bei denen sich die Schüler und die Schule gerne bedanken, freundlicherweise behilflich. Im Abschluss berichteten alle Schüler in der Schule über ihre Berufserfahrungen und verfassten einen Abschlussbericht.

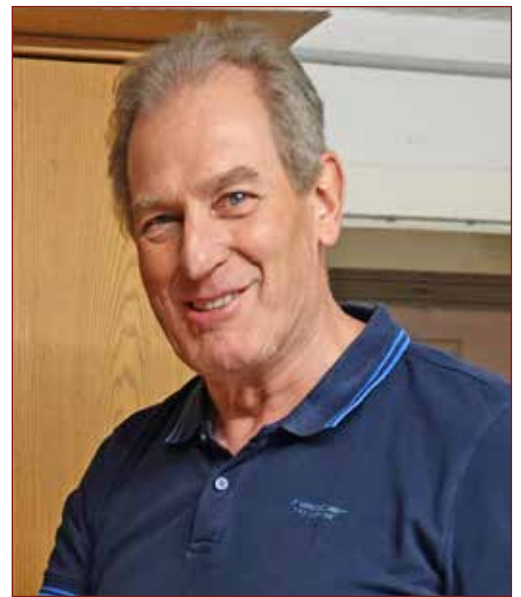


Diese Berufspraktischen Tage der MS Vils waren eine Ergänzung des Unterrichtsgegenstands „Berufsorientierung“ in der Schule und sind eine wichtige Entscheidungshilfe für die weitere Berufswahl. Dabei sollten die Schüler die Möglichkeit zu einer praxisnahen Information über die Berufswelt haben. Die Schüler wählten ihre Berufe nach ihren Vorstellungen selbst aus,



Ernst Keller „Urbas Ernst“

Ein unerschöpfliches Kunsth Handwerk: Drechseln



Wer die wunderschönen Drechselarbeiten von Ernst schon gesehen hat, weiß, dass hier ein sehr kreativer Mann am Werk ist. Ernst sieht sich zuallererst als Hobby-Handwerker und meint, es entstehe einfach etwas Neues, wenn er an der Drechselmaschine werkt. Er hat seine genaue Vorstellung, die er umsetzt. Während des Arbeitens entwickelt sich der Entstehungsprozess manchmal auch anders, das ist für Ernst spannend und auch sehr willkommen. Immer gibt es am Ende ein schönes Stück. Nur wenn das Holz wirklich einmal nicht „will“ (springt, reißt), dann kann es passieren, dass etwas nicht gelungen ist. Da Ernst sich bei Hölzern und ihrem Einsatzbereich jedoch sehr gut auskennt, kommt dies höchst selten vor.



Sein Ideenreichtum scheint unerschöpflich, wenn man sieht, was in all den Jahren schon entstanden ist. Vieles kommt im eigenen Haus zur Verwendung: Obstschalen, Schüsseln, ein modernes Kreuz in der Küche, die Brotteigschüssel, Duftäpfel, Kerzenständer, Blumenübertöpfe, auch Blumen aus Holz, Schreibutensilien, Dekoration und Figuren für Ostern und Weihnachten, sogar eine vollkommen gedrechselte Weihnachtskrippe gibt es im Haus bei Urbas Ernst.



Als gelernter Werkzeugmacher war Ernst vor allem mit dem Werkstoff Metall vertraut. Er arbeitete nach der Ausbildungszeit in der „Kapelle“ (Metalltechnik Vils), und hatte dort mit großer Verantwortung Bereiche unter sich, die sehr speziell und anspruchsvoll waren (z.B. Funkenerosion).

Seinem Schwiegervater „Tschibls“ (Roth) Adolf verdankt er, dass er sich auch mit dem Werkstoff Holz vertraut machte. Adolf, als passionierter Jäger, begeisterte sich für die schönen gedrechselten Bildscheiben und fand, Ernst könne doch so etwas auch einmal probieren. Dazu musste sich Ernst allerdings zuerst eine Drechselmaschine



bauen. Dann stand dem Hobby nichts mehr im Wege und er verblüffte von Anfang an alle mit den tollen Ergebnissen. So entstand schon nach den ersten Versuchen nach einem Modell ein funktionstüchtiges Spinnrad, eine sehr komplizierte Arbeit. Nach einer Schaffenspause durch den Hausbau fand Ernst neben seinem sportlichen Hobby Mountainbiken bald wieder Freude an der Arbeit in seinem Keller, inzwischen an zwei neuen Maschinen.



Gern gibt er auch seine gedrechselten Stücke weiter. Seit „Ganz Vils ist Flohmarkt“ - wo ja nicht nur Flohmarktbesucher auf ihre Kosten kommen, sondern auch Kunstliebhaber schöne Stücke finden - seit diesem Event wissen schon einige von seinem kreativen Talent. Ernst verkauft Stücke aus seinem reichen Schatz und freut sich sehr über das Interesse an seinen Drechselarbeiten. Wunderbare Geschenke, z.B. für Weihnachten, finden sich bei ihm, wo Nützlichem immer auch mit Schönerem verbunden ist.



Mit dem Trend zu Naturmaterialien, zu individuellen Einzelstücken und überhaupt zum Kunsthandwerk wird Ernst noch viele Stunden in seiner Werkstatt verbringen.



Lieber Ernst, ich wünsche dir, dass auch in Zukunft die Ideen nicht versiegen und dass viele Leute sich an deinen schönen Arbeiten freuen!



Einfach anrufen oder vorbeikommen!



drechselkeller.com

Ernst Keller

Drechselarbeiten

Obweg 18a • 0676 90 56 933

Rückblick Tennisverein TC Vils 2020

2020 hatten unsere jungen Tennisspieler die gute Idee, die Terrasse am Vereinsheim zu vergrößern. Mit viel Eigenleistung und Sponsoren für das Material wurde die neue Terrasse im April 2021 fertig gestellt.

Ein Dankeschön an alle Sponsoren, die uns unterstützt haben.



Sehr erfreulich war auch, dass in diesem Jahr 31 Kinder das Tennistraining besuchten. 2020 fanden unsere Vereinsmeisterschaften unter Einhaltung der Corona Regeln statt.

Doppel Herren: 16 Teilnehmer.

Doppel Damen: 12 Teilnehmer.

Doppel Mix: 18 Teilnehmer.



Vereinsmeister wurden Megele Armin mit Monitzer Markus



Vereinsmeister wurden Immler Karoline mit Abraham Andrea



Vereinmeister wurden Lochbihler Heike mit Kieltrunk Marco und Eva Fasser (nicht im Bild) mit Bailom Gerhard.

Einzel Herren: 14 Teilnehmer.



Vereinsmeister wurde Bader Paul.



Doppel Mix: 14 Teilnehmer.

Rückblick Tennisverein TC Vils 2021

In diesem Jahr nahmen ebenfalls wieder 31 Kinder am Tennistraining teil. 2021 fanden wieder unsere Vereinsmeisterschaften statt.

Doppel Herren: 14 Teilnehmer.

Damen Doppel: 12 Teilnehmer.



Vereinsmeister wurden Marco Kieltrunk mit Immler Manfred

Herren Einzel: 13 Teilnehmer.



Vereinsmeister wurden Überegger Karin mit Immler Isabella.



Vereinsmeister wurden Magnus Melanie (nicht im Bild) und Dressler Jürgen.



Vereinsmeister wurde Bader Paul.

Am Schluss fand noch ein Gauditurnier statt.

Es war wieder ein sehr schönes und sportliches Jahr trotz Corona.

(T/F: TC Vils)



Frauen verstehen einfach mehr vom Fußball...

Das bestätigt der folgende Beitrag der MS Vils



FORZA **ITALIA**

Anna Blondeel, 2a, und Hanna Wachter, 4a, haben sich an der MS Vils als wahre Fußballkennerinnen herausgestellt - sie waren die einzigen an der Schule, die den EM Triumph der italienischen Fußballnationalmannschaft beim Schultippspiel zur Euro 2021 vorausgesagt haben! Beim Start in die Sommerferien hingen nur mehr die Fahnen der England - und der Italiensfans an der Tippwand - am ersten Ferienwochenende gelang der Squadra Azzura der große Wurf und damit auch den beiden Tippexpertinnen. Gianluigi Donnarumma bescherte den beiden Schülerinnen zu ihrer großen Freude mit seinem gehaltenen Elfmeter im Finale jeweils einen Geschenkkorb. (T/F: MS)



Wir, auf der Vilser Alm machen Pause, - wohlverdient bis einschließlich 16. Dezember.

Ab 17. Dez. geöffnet!

Liebe Gäste, Freunde und gut Gesinnte der Vilser Alm!
Wir wollen die Gelegenheit nicht versäumen, uns auf

das Herzlichste für eure Treue, Geduld und guten Worte zu bedanken. Außerdem möchten wir auch unseren Mitarbeitern (vom kleinsten bis zum größten Glied in unserer Kette), die uns tatkräftig unterstützt haben und dafür sorgten, dass die Saison gut zu Ende gehen konnte, ein herzliches „Vergelts Gott“ aussprechen.

Wir werden die Zeit nutzen zum Generalreinigen, aber auch, um uns ein wenig zu erholen, damit wir im Dezember wieder fit und voller Elan für euch da sein können.

Also, bis dahin! Pfiat enk!

Gabi und Sepp

Die grüne Ecke

von Iris Norrmann

So, jetzt habe ich mein Gartentürchen zugemacht.

Was bleibt, ist noch Laub zu rechen und als Mulch zu verteilen.

Meinem Apfelbäumchen werde ich den Stamm noch mit Insektenleim bestreichen, damit der Frostspanner keine Chance hat.



Das Weibchen des Frostspanners kriecht in kalten Nächten am Stamm hoch, es kann nämlich nicht fliegen. Dabei findet die Paarung statt. Das Weibchen legt dann seine Eier in Astritzen und Zweigspitzen ab.

Die Raupen entwickeln sich erst gegen Ende des Winters. Sie schlüpfen rechtzeitig mit Beginn der Blüte. Sie fressen an allen Obstbäumen, nur nicht an Pfirsichen.

Und dann gehe ich in den Winterschlaf.

Bleibt's gesund, bis nächstes Jahr!



Krippenmuseum in Vils!



Öffnungszeiten:
Dezember und Jänner jeden Sonntag von
15:00 - 17:00



In der Vorweihnachtszeit lädt euch
die Jungbauernschaft / Landjugend Vils zum

Glühweinstand

recht herzlich ein.

Termine

Samstag, 13.11.2021 - Gulasch mit Brot

Samstag, 20.11.2021

Samstag, 27.11.2021 - Gerstlsuppe mit Brot

Sonntag, 05.12.2021

Samstag, 11.12.2021- Pulled Pork Sandwich

Samstag, 18.12.2021

Freitag, 24.12.2021

...jeweils ab
19:00 Uhr
roter &
weißer Glühwein,
Punsch, Bier

Es gelten die
aktuellen
COVID-19
Bestimmungen

...Essen immer
so lange
der Vorrat
reicht!

Die Jungbauern-
schaft / Landjugend
Vils freut sich auf
euer Kommen!





Gottesdienstordnung

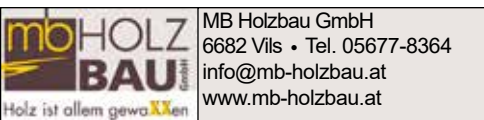
Pfarrgemeinde Vils vom 15.11. bis 12.12.2021

(Änderungen vorbehalten)



15.11.Mo.	07.00	Hl. Messe • Für Leopold Wörle zum Namenstag (226) • Für Kreszenz Tröber u. Geschwister (305)
16.11.Di.	18.00	Hl. Messe • Für Fam. Hosp u. Klotz (275) • Für Leopold, Magdalena Vogler, Gisela Beccara (340)
17.11.Mi.	18.00	Hl. Messe • Zu Ehren des Seligen Jakob Gapp (325)
19.11.Fr. Hl. Elisabeth	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe • Für Alexander, Josef Nagele u. Frau Heinrich (266) • Für Friedl Lochbihler zum 6. Jahresgedenken (332)
20.11.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe • Für Stefanie u. Peter Huter (66) • Für Elisabeth Haag (243) • Für Gertraud Berger (249)
21.11.So. Christkönigsontag	08.00 08.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie • Für Josef u. Mariele Bader (151)
22.11.Mo. Hl. Cäcilia	07.00	Hl. Messe • Für die Armen Seelen (333)
23.11.Di.	18.00	Hl. Messe • Für Lebende u. Verstorbene Fam. Mörz (316)
24.11.Mi.	18.00	Hl. Messe • Für Lorenz u. Maria Kaufmann (292)
26.11.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe • Zu Ehren des Hl. Antonius (326) Für Josef Pumeneder, Adolf u. Leni Roth, Oswald u. Erika Keller (334) • Anschließend: Kerzensegnung
27.11.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe • Für Elisabeth Haag u. Geschwister (244) • Für Daniela Vogler zum 1. Jahrestag (314) Für Ludwig Tröber, Rudi u. Josef Rechermann (335) • Anschließend: Adventkranzsegnung
28.11.So. 1. Adventsonntag	08.00 08.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie • Für Artur Hartmann zum Todestag (184) Für Hermann u. Agnes Hosp (321) • Anschließend: Adventkranzsegnung
29.11.Mo.	06.30	Rorate • Für die Armen Seelen (338)
30.11.Di. Hl. Andreas Ap.	06.30	Rorate Für Josef Fink u. Angehörige (339)
01.12.Mi.	06.30	Rorate • Für Josef Huter (16)
02.12.Do.	06.30	Rorate • Für Verstorbene Fam. Plichta u. Kwidzinski
03.12.Fr.	06.30 15.00	Rorate • Für Robert Wörle zum 6. Jahresgedenken (152) • Für Franz Martin (306) Barmherzigkeitsrosenkranz
04.12.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe • Zu Ehren des Hl. Josef (317) Für Oswald u. Erika Keller, Lebende u. Verstorbene Jahrgang 1951 (323) • Für Barbara Dreer (330)
05.12.So. 2. Adventsonntag	10.00	Hl. Messe – Familienmesse (Silberner Sonntag) Amt für Pfarrfamilie • Für Josef Pumeneder, Adolf u. Leni Roth, Oswald u. Erika Keller (336)
06.12.Mo. Hl. Nikolaus	06.30	Rorate Für Leon Plichta u. Verstorbene Fam. Karcz
07.12.Di.	06.30	Rorate Für Leopold Wörle u. Angehörige (227)
08.12.Mi. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria	08.00 08.30	Rosenkranz Hl. Messe Für Meinhard Probst, Artur u. Wally Hartmann (185) Für Jagica u. Stjepan Popac, Stefica Josic (258)
09.12.Do.	06.30	Rorate • Für Fam. Plichta
10.12.Fr.	06.30 15.00	Rorate • Für Johann Triendl u. Eltern (308) Barmherzigkeitsrosenkranz
11.12.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe • Für Norbert u. Filomena Roth (245) • Für Ludwig Tröber, Renate, Max, Josefa Gresle (337)
12.12.So. 3. Adventsonntag Gaudete	08.00 08.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie Zu Ehren des Hl. Josef (318) • Für Verstorbene Eltern Lochbihler u. Bader u. Angehörige (327)

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Nikolaus Hausbesuche

Liebe Eltern,
die Corona Pandemie hat uns leider immer noch im Griff. Ob der Nikolausumzug wie gewohnt stattfinden wird, kann heute noch nicht gesagt werden. Informationen dazu kommen aber noch!

Auch heuer wird der Nikolaus, wie letztes Jahr, euch am **05. Dezember 2021 vor dem Haus** besuchen.



Wenn der Nikolaus eure Kinder besuchen soll, bitten wir euch, die sorgfältig ausgefüllte Anmeldung **bis zum Montag, den 29. November 2021 per Mail** oder bei **Mellauner Antonia, Stadtgasse 3** abzugeben.

Unsere E-Mail-Adresse: nikolaus.vils1@gmail.com

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmeranzahl! Nicht fristgerechte Anmeldungen werden nicht mehr angenommen und berücksichtigt!

**Der Nikolaus freut sich auf eure Anmeldung!
Landjugend Vils**

Folgende Daten bitte mitschicken:

Name: _____

Straße: _____ Telefon: _____

Name des Kindes _____ Alter: _____

Name des Kindes _____ Alter: _____

Name des Kindes _____ Alter: _____

Krampus erwünscht? **Ja oder nein**

Was soll der Nikolaus sagen?

Bitte unbedingt vollständige Texte beilegen, nur mit Stichwörtern tut sich der Nikolaus ein bisschen schwer! - Danke!



Nummer für Pflegehilfsmittel

Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.

SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722



Impressum: Vils aktuell

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Vils
6682 Vils, Stadtplatz 1

Produktion:

VVA - Höfen

Redaktion: Paul Dirr (pd)

e-mail: dirr@aon.at

Titelseite: Hubert Backhausen

Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

Do. 02. Dezember

Do. 13. Jänner

